

DER FREUNDKREIS ASYL SCHWÄBISCH HALL

www.freundskreis- asyl-sha.de

In Schwäbisch Hall gibt es seit mehr als 25 Jahren eine Gruppe von Menschen, die den Flüchtlingenhelfen hier Fuß zu fassen. Wir treffen uns alle zwei Wochen am Montagabend um 20 Uhr im Haus der Bildung. Die wichtigsten Angebote des FK Asyl sind die Kleiderkammer, die Fahrradwerkstatt, das Café International und Deutschkurse. Dazu kommt die Begleitung von Flüchtlingen beim Arztbesuch, auf dem Ausländeramt, im Asylverfahren und vieles mehr. Außerdem organisieren wir Veranstaltungen zum Thema Asyl und setzen uns auch politisch für die Rechte von Flüchtlingen ein. Wer Hilfe braucht, kann sich an uns wenden.

Die nächsten öffentlichen Montagstreffen sind am 23.1.2017, 6.2., 20.2., 6.3., 20.3., 3.4.usw.

VABO1: Klassenlehrerin Frau Link
an der Haller Sibilla-Egen-Schule



Seit September dieses Jahres unterrichte ich nun zum zweiten Mal eine VABO-Klasse (Vorbereitung Arbeitswelt Beruf ohne Sprachkenntnisse) im Fach Deutsch und habe das Glück, dass es auch in diesem Jahr wieder ein ganz besonderes Unterrichtserlebnis ist. Mit Schülerinnen und Schülern aus Syrien und Afghanistan, Eritrea, Gambia und Äthiopien sowie Ungarn und zuletzt Bulgarien sind wir mit mir als deutscher Klassenlehrerin eine national bunt gemischte Truppe, die in ihren Lebenserfahrungen, ihrem religiösen und kulturellen Hintergrund kaum unterschiedlicher sein könnte.

Seite 3

خطوات الحصول على رخصة قيادة ألمانية:

في البداية يجب على الشخص المتقدم للحصول على رخصة القيادة أن يكون حائزاً على شهادة قيادة صالحة من البلد الأصلي وإلا توجب عليه التسجيل في مدرسة بدءاً من الصفر. 2. تتم ترجمة الشهادة الأصلية الصالحة إلى اللغة الألمانية ترجمة مصدقة. تقديم طلب التبديل في مكتب الأجانب الأوسلندربهيورده مع الشهادة المترجمة وصورة عن الأوزفايز وصورة شخصية وصورة عن الشهادة الأصلية /التكلفة 5 يورو.3. بعد حوالي 3-4 أسابيع يحصل المتقدم على بريد من المكتب المسؤول عن رخصة القيادة من البلدية مع دفع أيضاً لرسم إضافية.... صفحه 8

Interview mit Karin Kücük Jobcenter Hall

Seite 5



Warum werden Menschen zu Selbstmordattentätern?

Seite 2



Interview mit
Michael Schwarz,
Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde
(Baptisten) Schwäbisch Hall-Hessental

Wie bekommt man eine deutschen Führerschein für Autos?

1.Übersetzung beglaubigt der noch gültigen syrischen Fahrerlaubnis. Ausländerbehörde Stadt SHA 74523 , Gymnasiumstraße 2 Büro Nr1 , 2, 3. 2. Antrag auf Umschreibung der Fahrerlaubnis – **erforderliche Unterlagen:** Foto und Aufenthaltsdokument , und die beglaubigte übersetzte syrische Fahrerlaubnis, Kosten 5 Euro. 3. Nach ca. 4-6 Wochen Schreiben vom LRA Führerscheinstelle mit der Aufforderung 37,50 Euro zu bezahlen. 4.Anmeldung zur theoretischen Prüfung nach Bezahlung der Gebühr von 20 Euro direkt in TÜV /Hessental ; ohne Formular , braucht man nur Aufenthaltsdokument. 5.Prüfungsfragen- arabisch –oder englisch oder deutsch (CD mit 1000 Fragen) erhältlich als Username und Password in jeder Fahrschule und Programm von Internet : kostet ca. 40€ 6.Theoretische Prüfung bestanden? Ja. Anmeldung zur praktischen Prüfung bei jeder Fahrschule- Fahrlehrer entscheidet nach Deutschkenntnissen und Regelkenntnissen wie viele Stunden Training er bis zur Prüfung für erforderlich hält? Kosten ca 42 Euro pro 45 Minuten-Prüfungsgebühren : 90 Euro zu bezahlen beim TÜV / Hessental. 7. Theoretische Prüfung nicht bestanden: unbegrenzte Wiederholung mit Gebühren20€ 8. Praktische Prüfung nicht bestanden: nochmals Fahrstunden und nochmals Prüfungsgebühren erforderlich! 9. Fahrerlaubnis (Führerschein) kann nach der praktischen Prüfung am folgenden Tag beim LRA Führerschein Stelle abgeholt werden. 10. Beachte: eigener alter Führerschein wird vom LRA einbehalten! 11. Ohne Original Führerschein aus dem Heimatland muss man wie ein deutscher Schüler eine Fahrschule besuchen 12. Diese Information gibt es in **arabischer Sprache beim Freundeskreis oder bei der Redaktion.**

AFGHANISCHE Musiker/innen oder auch Sänger/innen GESUCHT:

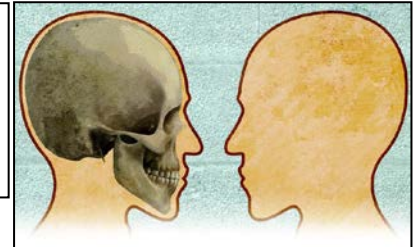
für einen **orientalischen Festabend am Samstagabend, 25. März** (für 30-45 Minuten), ebenso für eine Ausstellung am **Sonntagmorgen, 26. März 2017** für 30-45 Minuten. Dafür bekommen Sie Honorar und Fahrtkostenerstattung.
Mehr auf Seite.8

Es gibt verschiedene Gründe warum manche Menschen Selbstmordattentate verüben und so zu Mördern werden. Menschen sind nie geborene Mörder oder Kriminelle, sondern werden unschuldig und ohne Sünde geboren. Aber wieso werden manche Menschen zu Mördern? Um diese Frage zu beantworten, müssen wir uns einige Fragen stellen. Woher kommen sie? Welche Herkunft haben sie

ganzen Welt unterstützt. Unglücklicherweise werden sie von vielen Bewohnern betroffener Länder geschätzt und unterstützt, weil diese Bewohner auch nur geringe Kenntnisse über den Islam haben. Dabei spielt das ‚Martyrer-Sein‘ eine gefährliche Schnittstelle, denn es ist der einzige Weg, auf dem islamische Selbstmordattentäter ihren eigenen Tod und die Aufnahme ins Paradies (und

Warum werden Menschen zu Selbstmordattentätern?

Von Mohammad Hussain Issari



und welcher Ideologie fühlen sie sich zugehörig? Dieser Artikel beschreibt verschiedene Arten von Selbstmordattentätern und wie ihre Umwelt sie beeinflusst hat, um sie zu Mördern zu machen.

Die erste Gruppe sind Selbstmordattentäter, die sich selbst töten, um jemand zu verletzen, Rache zu üben oder sie töten sich, weil sie jemand anderen hassen. Diese Menschen plagten die Lebenden durch die schrecklichen Taten, die sie verüben. Um solche Schlichtereien zu beenden, wäre es wichtig, die Hintergründe zu verstehen. Warum sind Selbstmordattentäter bereit zu sterben?

Eine verbreitete Ansicht ist die, dass solche Menschen („Jihadisten“) einer Gehirnwäsche unterzogen wurden oder von religiösen Fundamentalisten umerzogen und auf grausame Weise auf ihren Tod vorbereitet werden. Die potentiellen Selbstmordattentäter werden jahrelang vorbereitet und trainiert, um zu der schrecklichen Tat bereit zu sein. Nach einer Untersuchung der afghanischen Sicherheitsbehörden aus dem Jahre 2013 hatten die Mehrheit der Selbstmordattentäter keine oder nur geringe Kenntnisse von ihrer eigenen Religion. Diese Opfer waren von extremistischen Kräften mit viel Macht, Einfluss und Geld missbraucht worden. Sie waren wenig gebildet, lebten isoliert und gehörten Unterschichtsfamilien mit vielen, häufig auch psychischen Problemen an. Radikale Islamisten mit sehr paradoxen Interpretationen des Islam rekrutierten diese jungen Menschen. Diese extremistischen islamistischen Gruppen werden heutzutage ideologisch und finanziell von verschiedenen islamischen Staaten aus der

nicht in die Hölle) zu erlangen glauben können. Immer noch besteht umfassende Verwirrung über die Psychologie islamischer Selbstmordattentäter weltweit. Wollen Sie ihr Leben für eine Ideologie opfern oder wollen sie einfach nur sterben?

Einen weiteren Grund für Selbstmordattentate sehen manche in geistigen Erkrankungen. Damit wären Menschen gemeint, die aufgrund psychischer Probleme, Verwirrheitszuständen oder tödlichen Erkrankungen ihr Leben beenden wollen. Nahtod-Berichte geben uns Antworten auf manche Fragen zu Selbstmordattentaten. Diese Berichte über Nahtoderfahrungen zeigen, dass der Zustand nach dem Tod nicht durch die Art des Todes bestimmt wird, sondern durch die Art, wie wir davor gelebt haben.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass ein Mangel an religiösem und kulturellem Wissen Menschen in Richtung Gewalt und Kriminalität führen kann. In anderen Worten ist Religion ein Gift für Menschen, die sie nicht richtig verstehen.. Extremistische Gruppen und Fundamentalisten missbrauchen arme Menschen, die wenig oder kein Wissen über Religion haben. Studien zeigen, dass Menschen, die zu Selbstmordattentaten bereit sind, dies auch tun, weil sie nicht wirklich über ihren Glauben Bescheid wissen. Zusätzlich nutzen radikale islamische Gruppen ihre eigenen Interpretationen von Religion weil sie wissen, dass dies der einzige Weg ist, Menschen zu hintergehen und sie für ihre Ziele zu nutzen.

Der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg zu den Abschiebungen für afghanische Flüchtlinge und zum Verrat der Menschenrechte

Am 24. Januar soll eine erneute Sammelabschiebung nach Afghanistan starten. Aus Bayern gibt es schon den ersten Bericht darüber, dass ein Afghane wohl in Abschiebehaft genommen wurde. Deswegen die große Bitte: Wenn ihr von so etwas in BW hört, meldet euch bitte bei uns. In dem Zusammenhang weisen wir auch die verlinkte Petition hin. Es ist sicherlich wichtig, den Druck aufrechtzuerhalten und dass möglichst viele Menschen klarmachen, dass sie das was da läuft nicht in Ordnung finden. Unterdessen haben Baden-Württembergs Grüne wie die CDU ein Papier unterschrieben, das sich zu Abschiebungen nach Afghanistan bekennt. Damit werden die grünen Prinzipien verraten. Die grün-regierten Länder haben sich darauf verständigt, Abschiebungen nach Afghanistan generell möglich zu machen. An den grün-regierten Ländern sollen Abschiebungen vor allem von Straftätern und Gefährdern nach Afghanistan nicht scheitern, wenn der Bund bestimmte Voraussetzungen erfüllt. Zwölf Jahre lang hatte es keinen größeren Abschiebeflug nach Afghanistan gegeben. Mit der ersten Sammelabschiebung am 14. Dezember vom Flughafen Frankfurt/M., an der sich Baden-Württemberg beteiligt hat, wurde dieses Tabu gebrochen.

Im jüngsten UNHCR-Bericht, der allen Innenminister zugegangen ist, wird festgestellt, dass „das gesamte Staatsgebiet Afghanistans von einem innerstaatlichen bewaffneten Konflikt im Sinne des Art. 15c der EU-Qualifikationsrichtlinie betroffen“ ist. Auch die aktuellen Terroranschläge unter anderem in Kabul (21. November, mindestens 27 Tote) oder in Masar-i-Sharif (10. November, mindestens 4 Tote, 128 Verletzte), zuvor von der Bundesregierung als sicher eingestuft, machen aus Sicht des Flüchtlingsrates und vieler anderer Menschenrechtsorganisationen deutlich, dass Afghanistan nicht sicher ist. www.openpetition.de/petition/online/tuebingen-aufruf-keine-abschiebungen-nach-afghanistan-gegen-krieg

In Schwäbisch Hall one of the main points of Reformation was to seek independence from the pope's political influence. And back then, before the concept of Germany as a national state existed (it was formed much later in the 19th century), there were very many small and very small territories ruled by a noble, a bishop or a Free Town like Schwäbisch Hall.

The result was chaos and instability, the theological differences became incidental and the confession first and foremost a question of power and influence. A catholic and a protestant bloc formed in Germany (and the rest of Europe) and in the year of 1618 a civil war broke out on German soil, the so-called „Thirty Years War“. As the name suggests, this civil war lasted three decades and was a catastrophe that tore apart society and big parts of the country were completely devastated. About one third of the population died (violence, diseases, hunger) and historians say, it took about one hundred years to recover from the aftereffects of this civil war. The city of Schwäbisch Hall was not destroyed, because it closely cooperated with the catholic emperor (note the irony: the town stayed Protestant all way through this war, but was a close ally of the emperor for political reasons. And the emperor, who desperately needed the tax money of the Free Cities, tolerated it) but in the last decade of the conflict, when the French king started to intervene directly in this big power game, the surrounding area of Hall was devastated by rampaging troops from all sides.

Finally, in 1648, there was a peace treaty called the „Peace of Westphalia“. The different partys involved had negotiated about eight years and during this time the fighting went on even more fierce than before, because each side wanted to secure the best position at the negotiation table. In the end the (Catholic) emperor was too exhausted – which basically meant: bankrupt – to continue fighting against the (Catholic) French king who was allied with very powerful (Protestant and Catholic) regional

Schwäbisch Hall

A quick glance on religions in Schwäbisch Hall

By: **Beatrix Erhard**

Part 2

Die Reformation im 16. Jahrhundert war ein einschneidendes Ereignis der deutschen Geschichte. Die Lehren von Martin Luther, der Protest gegen die katholische Kirche lösten eine Spaltung aus, die schließlich zu einem Konflikt führten, der das Land in den Abgrund stürzte: Den Dreißigjährige Krieg von 1618 bis 1648. Es dauerte Jahrhunderte, um zu einem friedlichen Miteinander der Konfessionen zu finden, das wir heute haben.

nobles and princes. But one has to say, that the „Peace of Westphalia“ was thoroughly accepted by all sides and brought relative stability in the question of confessions in the centuries to come. A good example is the town of Schwäbisch Hall who was and still is a Protestant shaped city. The suburb in

Steinbach with the former Comburg monastery was and still is a catholic „little island“. The confessions lived closely together, of course. If you do sightseeing in the protestant Michael's church in Hall and the catholic Stiftskirche St. Nikolaus at Comburg, the differences between the confessions will become immediately clear only by the very different architecture and decoration of the two different churches. There are many more examples like this in our region Franconia.

For centuries the confession of a person was a defining aspect. And as a consequence there were lots of prejudices and mistrust between the confessions. But fortunately there was never again a longtime big civil war on German soil (of course, all kind of wars in Europe stayed a common thing until the 20th century). Maybe the „Thirty Years Wars“ is still sending shockwaves... and both the the Protestant and Catholic churches were able to reform themselves, especially since 1945 lots of progress towards a modern understanding of the confessions has been made. Today there may be still grave theological differences between the confessions, but the different Christian churches try to stay on good terms with each other.

One thing is left to be mentioned concerning religions in Hall, although it would be a big subject for another article: Besides Protestants and Catholics there was one other religious group in Germany, always a minority: The Jews. This group suffered discrimination from all Christian confessions for centuries with horrible consequences.

Well, what I wrote is a very rough cut, a swift tour through history. Much had to be left out. But I hope, I gave some overview for a further exploration of the subject.

www.schwaebischhall.de/buergerstadt/buergerinformation

VABO1: Schulbericht von Katharina Link, Klassenlehrerin an der Haller Sibilla-Egen-Schule
Fortsetzung von S.1: Die Liedzeile „ich versteh dich nicht!“ aus Mark Forsters neuem Song „Chöre“ war daher mehr als einmal Programm, nachdem wir das Lied zur Erschließung des Akkusativs miteinander gesungen hatten.

Ein Tag im VABO – das ist ein Tag voll beidseitiger Herausforderungen: „Bitte unterstreichen Sie die neuen Formen und übertragen Sie sie in die Tabelle!“ – Mein Blick geht in ratlose Gesichter und ich sehe die Schüler nervös auf ihren Plätzen rutschen. Was meint sie jetzt genau? Unterstreichen oder schreiben? Was war doch gleich eine Tabelle? Interessanter als der Akkusativ scheint ohnehin noch das in der vorigen Stunde diskutierte Thema „Familienmodelle in Deutschland“. „Frau Link, ich habe eine Frage: Warum leben manche junge Frauen zusammen mit einem Hund und nicht mit einem Mann? Das ist nicht gut! Und mein Betreuer sagt, in Deutschland können auch Männer ein Paar sein. Warum wollen die das?“. Ich fühle mich in meiner Kompetenz leicht überfordert und würde doch lieber über den Akkusativ sprechen. Doch so wichtig der Spracherwerb auch ist, der interkulturelle Austausch, in dem wir uns von Familien, Bräuchen und Glaubensformen erzählen, ist manchmal genauso notwendig. Dank der geduldrigen Lernbereitschaft der Schüler steht die Akkusativdeklinatation am Ende der Stunde in Heft und Kopf und die Familienfrage ist geklärt. Kurz vor dem Pausenläuten sagt noch ein Schüler: „In Syrien heiraten viele Mädchen schon mit 16. Wie meine Schwester... sie ist in Aleppo und kann die Stadt nicht verlassen. Wir haben seit Tagen keine Nachricht.“ Ich spüre, dass es genau diese Momente sind, die mich als Klassenlehrerin im VABO am meisten fordern und für die ich keine zufriedenstellenden Antworten finde. „Auf Wiedersehen Frau Link, vielen Dank für das Blatt und den Unterricht!“ So schwierig und anspruchsvoll das Unterrichten oftmals ist, umso tiefer, inniger und herzlicher sind die Eindrücke, mit denen ich das Klassenzimmer meist wieder verlasse. Ein Tag im VABO ist sehr oft ein Tag, der die Seele bewegt, bemüht, schulische Regeln umzusetzen, auch wenn es gelegentlich Schwierigkeiten bereitet, den Schülern bewusst zu machen, dass die Teilnahme am Schulunterricht ihre Pflicht ist. Als persönliche Herausforderung empfinde ich es, mit den Schülern über ihre Herkunft bzw. ihre Kriegs- oder Fluchterfahrungen zu sprechen. Als Lehrer wird man häufig mit dieser Thematik konfrontiert, selbst in Situationen, in denen man gar nicht damit rechnet. Den Schülern, die sich mitteilen wollen, tut es meinem Eindruck nach gut, dieses zu können, denn in der Klasse hat jeder Schüler ein größeres oder kleineres Päckchen aus seiner Heimat mitgebracht, das er immer noch mit sich herum trägt und nach und nach anfängt, es zu öffnen.

Am Ende des Schuljahres ist eine Prüfung in Deutsch vorgesehen, Ziel ist es, das Niveau A2 zu erreichen.

MELDUNGEN & NACHRICHTEN

Der Haller Beitrag

Einmal im Jahr bittet die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Hall ihre Mitglieder und andere Spender um einen „Haller Beitrag“. Mit diesem Haller Beitrag werden besonders ausgewählte Projekte unterstützt. Zu den geförderten Flüchtlingsprojekten gehört die „Grenzenlose Freundschaft“ - Sozialtherapeutisches Schaffen im Wald sowie unsere Flüchtlingszeitung. Vielen Dank für diese großzügige Hilfe.

Berufliche Chancen als Altenpfleger/in

An der Haller Sibilla-Egen-Schule im Berufsschulzentrum startet am 4. September ein neuer 2-jähriger Kurs, der zum staatlich anerkannten Alltagsbetreuer ausbildet. Sie unterstützen Menschen im alltäglichen Leben, bei Hausarbeit, Einkauf und Freizeit, die hilfsbedürftig oder krank sind. Vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Sozialstationen oder in der ambulanten Betreuung sind möglich. Am Tag der Offenen Tür, Samstag, dem 4. Februar von 13.30 – 16.30 gibt es Informationen. Kontakt über 0791-955130 www.sibille-egen-schule.de

Haller Tagblatt am 24. Dezember: Herbergssuche mit Happy End

Eine Hilfsaktion von Harald Huber und Florentina Götz, beide vom Freundeskreis Asyl, hat am Weihnachtsabend nach dem Bericht von Bettina Loberin Schwäbisch Hall die Gemüter bewegt. Huber hatte an die Zeitung einen Text geschrieben, in dem er die biblische Herbergssuche von Josef und Maria in Bezug setzte zur Notlage eines jungen Flüchtlingspaares, das in Kürze ein Kind erwartet. Die junge schwangere Roma stammt aus Mazedonien, ihr Vater ist Albaner. Ihr Partner ist ein anerkannter tamilischer Asylbewerber, den sie im Steinbeisweg kennen gelernt hat. Er hat hier gearbeitet und über Umwege kamen die beiden nach Hall zurück, wo sie kurz vor Weihnachten eine Wohnung suchten. Mit Hilfe von Florentina gelang dies tatsächlich, denn am 4. Advent rief ein Vermieter vom Teurershof an. Mit Zuversicht blicken die beiden nach diesem „Weihnachtswunder“ der Geburt ihres Kindes entgegen.

Aktionskonferenz Solidarity4All in Karlsruhe

Zu einer Aktionskonferenz lädt das AntiRA-Netzwerk Baden-Württemberg am Samstag, 28.1. von 10 – 18 Uhr ins Anne-Frank-Haus in Karlsruhe ein. Auf der Tagesordnung des antirassistischen Netzwerks stehen u.a. die Themen „Fluchtursachen und Abschottung“ (medico), Kein Schutz mehr für Menschen auf der Flucht, Neoliberale Flüchtlingspolitik, Protest und Abschiebungen oder Welcome-Cities – Zuflucht-Stadt“. Anmeldung und Kontakt Aktion Bleiberecht Freiburg, info@stop-deportation.de

Haus der Bildung lädt Freiwillige Helfer ein

Der Mehrgenerationentreff im Haller Haus der Bildung lädt Freiwillige in der Flüchtlingsarbeit zu weiteren Kursen ein. Ab Montag 23.1., 19.00 Uhr werden Themen wie Sensibilität im Umgang mit Frauen aus anderen Kulturkreisen, Einführung in die Flüchtlingsrecht, Supervision für Flüchtlingshelfer, Schlafstörungen, psychosomatische Erkrankungen und Verhaltensstörungen behandelt. Kontakt 0791-9706650 martin.weis@schwaebischhall.de

Haller Tagblatt: Schule hilft bei Integration

In einem ausführlichen Artikel berichtet das Haller Tagblatt (Christine Hofmann) am 7.1., wie die Schulen bei der Integration helfen. „Je jünger die Kinder sind, wenn sie nach Deutschland kommen, desto leichter finden sie sich in der neuen Umgebung zurecht. Traumatische Erlebnisse werden in Bildern verarbeitet.“ Von den 1655 Personen in der vorläufigen Unterbringung sind 720 Kinder unter 18 Jahren, dazu kommen

noch 98 unbegleitete männliche Ausländer (UMAs). Auch die Integration der Jugendlichen in den VABO-Klassen (Vorbereitungsjahr Arbeit Beruf) ist erfolgreich, viele jugendliche Flüchtlinge besuchen sogar Vollzeitklassen in verschiedenen Schulen.

DIAKONIE stellt sich vor: auf ENGLISCH

Contact persons for refugees and volunteers

Refugee relief team of Diakonieverband (from left to right):



Bernhard Frank, director Wolfgang Engel, Dagmar Seybold, Susanne Knobloch-Böltz and Marianne Mühlenstedt. photo: Ute Schäfer. The social work of the protestant churches in Germany is called Diakonie. Diakonie offers various consultations and assistance, now including a team of refugee relief. What we do:

- Counseling and support for refugees living in the Schwäbisch Hall district.
- We assist and accompany volunteers in refugee assistance (all initiatives, evangelical churches etc.)
- We offer individual advice (by appointment).

Where you can find us:

- in Schwäbisch Hall: Brenzhäus, Mauerstraße 5, phone: 0791-94674-0 s.knobloch-boeltz@diakonie-schwaebisch-hall.de m.muehlenstedt@diakonie-schwaebisch-hall.de)
- in Crailsheim: Haus der Diakonie, Kurt-Schumacher-Straße 5, Kreuzberg district of Crailsheim, phone: 07951-96199-41 : b.frank@diakonie-schwaebisch-hall.de)
- in Gaildorf: Uhlandstraße 25, phone 0791-94674-0 or 07971-6891 (d.seybold@diakonie-schwaebisch-hall.de

ماراثون شفبيش هال



يعقد ماراثون شفبيش هال بشكل سنوي منذ أكثر من 10 سنوات في بداية كل عام جديد. وكانت احدى وثلاثون دقيقة واثنان وثلاثون ثانية كافية لفلورين رايسر لإنهاء 10 كيلومتر من ماراثون شفبيش هال السنوي، والذي تم في 6-2017 بأكثر من 2130 متسابق من جميع الفئات العمرية. مع مشاركة لا تذكر من قبل اللاجئين العرب. توزعت فئات المشاركة به على النحو التالي: 10 كيلومتر - 5 كيلومتر - 1.7 كيلومتر - 400 متر

Was ist Ihre Funktion beim Jobcenter und wie genau heißt Ihr Amt?

Im Jobcenter des Landkreises Schwäbisch Hall bin ich in Teilzeit als „Beauftragte für Migration im SGB II“ – kurz: Migrationsbeauftragte – beschäftigt.

Sobald das Asylverfahren abgeschlossen ist und eine Anerkennung als Flüchtling vom BAMF vorliegt, können Personen mit Fluchthintergrund Leistungen nach dem SGB II beziehen. Der Schwerpunkt meiner Aufgaben lag im Jahr 2016 v.a. auf der Unterstützung der Abläufe, damit der nahtlose Übergang der Personen mit Anerkennung vom BAMF von der Verantwortlichkeit des Landratsamts in die des Jobcenters gewährleistet ist. Ein wichtiges Thema ist hierbei die Organisation und Anleitung der Dolmetscher und die Bereitstellung von notwendigen Informationsdokumenten.

Um den besonderen Bedürfnissen dieser Neukunden gerecht zu werden, hat das Jobcenter des Landkreises Schwäbisch Hall im Jahre 2016 folgendermaßen reagiert:

1. Einführung von Sonderöffnungszeiten und Einführung einer konzentrierten Antragsannahme ab März 2016.

2. Für beide Standorte sind zwei Arabisch-Dolmetscher als geringfügig Beschäftigte und nach Bedarf ergänzend ehrenamtlich engagierte Dolmetscher einsatzbereit. Durch diese ist nicht nur eine Verständigung mit den Arabisch sprechenden Kunden während der Sonderöffnungszeiten gewährleistet, sondern die Dolmetscher unterstützen die Eingangszone und Arbeitsvermittlung jeden Donnerstagvormittag.

3. Erstellung von Merkblättern in arabischer Sprache, z. B. Zusammenfassung der Eingliederungsvereinbarung, Informationen zur Ortsabwesenheit und zur Mietobergrenze

4. Schulungen von Ehrenamtlichen

Eine andere wichtige Aufgabe ist die Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen im Jobcenter indem ich sie über neue Vorgehensweisen der Regionaldirektion informiere, ihnen bei Bedarf Hintergrundinformationen über die islamische Geschichte und Kultur vermittele oder auch spezielle Anliegen recherchiere.

Dafür ist eine gute Kommunikation und Kooperation mit anderen relevanten Stellen wichtig, wie z.B. mit den Ausländerbehörden, dem Landratsamt, AWO, Caritas, Diakonie und den Freundeskreisen.

Worin sehen Sie die Hauptaufgaben des Jobcenters hinsichtlich der Integration von Flüchtlingen?

Ein wesentlicher Punkt ist die Integration in Arbeit und Ausbildung, damit die Geflüchteten selbst für ihren Lebensunterhalt sorgen können. Die überwiegende Anzahl der Menschen mit Fluchthintergrund verfügt allerdings nicht über die notwendigen Sprachkenntnisse, um sofort einer passenden Berufstätigkeit in Deutschland nachgehen zu können. Entsprechende Sprachkursmaßnahmen und der Integrationskurs sind unbedingte Voraussetzung für eine angestrebte Berufstätigkeit und Teilhabe an der deutschen Gesellschaft. Mit den Sprachkurs- und Bildungsträgern finden regelmäßig Gespräche statt und Maßnahmen werden geplant, die voraussichtlich im ersten Halbjahr 2017 starten werden. Die individuelle Förderung im Anschluss an den Integrationskurs wird 2017 ein Schwerpunktthema sein.

Interview mit Karin Kücük Jobcenter Schwäbisch Hall

Welche Aufgaben hat das JC über die Arbeitsvermittlung hinaus?

Das Jobcenter gewährt seinen

Kunden Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Arbeitslosengeld II). Zudem erhalten Kinder und Familien entsprechende Leistungen für „Bildung und Teilhabe“ (beispielsweise finanzielle Unterstützung bei Schulausflügen und Klassenfahrten, Ausstattung für den Schulbedarf, Lernförderung).

Wie viele Flüchtlinge werden versorgt?

Momentan sind ca. 650 Personen mit Fluchthintergrund als Kunden registriert. Kinder unter 15 Jahren und Menschen im Rentenalter sind dabei nicht gezählt

Was ist wichtig für die Kooperation mit möglichen Arbeitgebern? Worin liegen spezielle Probleme bei der Vorbereitung und Integration in den Arbeitsmarkt?

Wichtigster Punkt ist die Fähigkeit, Deutsch in „angemessenem“ Maße zu sprechen und zu verstehen. Das Sprachniveau B1, das nach Abschluss des Integrationskurses erreicht sein sollte, ist dafür unabdingbare Voraussetzung.

Ein anderer wichtiger Punkt ist die Anerkennung von Fähigkeiten und der bereits im Heimatland erfolgten Berufsabschlüsse, die eine Integration in den deutschen Arbeitsmarkt erleichtern. Eine Anerkennungsberatung ist empfehlenswert. (Hier der aktuelle Flyer der Anerkennungsberatung:

Gibt es Informationen darüber wie viele Flüchtlinge schon einen Arbeitsplatz oder einen Ausbildungsplatz gefunden haben?

Bisher haben im Landkreis Schwäbisch Hall ca. 50 Personen einen Arbeitsplatz oder Ausbildungsplatz gefunden. Die meisten anerkannten Flüchtlinge besuchen den Integrationskurs, zu dem sie vom Jobcenter verpflichtet werden. Es geht nicht darum, diese Menschen möglichst schnell „irgendwo“ unterzubringen, sondern eine stabile Basis zu schaffen, damit es ihnen möglich ist, langfristig aus eigenen Kräften den Lebensunterhalt für sich und ihre Angehörigen bestreiten zu können. Zielführend ist hier die ganz praktische Unterstützung bei der Arbeitssuche durch Familienangehörige und Freundes- und Bekanntenkreise.

Welche Empfehlung geben Sie Ihren Kunden mit Fluchterfahrung für einen guten Start in Deutschland?

Die Mitarbeiter des Jobcenters gehören zu den wichtigsten Ansprechpartnern für eine gelingende Integration in Arbeit, was wiederum die Basis für eine gute Teilhabe am Leben in Deutschland ist. Bitte bleiben Sie in engen Kontakt mit Ihren Arbeitsvermittlern und vertrauen Sie darauf, dass die Mitarbeiter des Jobcenters ihr Bestes geben um Sie optimal zu fördern. Darüber hinaus ist es auch wichtig, dass Sie selbst aktiv werden und die bereits erworbenen Sprachkenntnisse durch häufigen Gebrauch stetig verbessern. Schauen Sie deutsche Filme und Nachrichten an, besuchen Sie öffentliche Veranstaltungen, werden Sie Mitglied in einem Verein oder unterstützen Sie als Ehrenamtliche andere Menschen. Gehen sie auf andere Menschen zu, denn das Kennenlernen ist der erste Schritt zum Dazugehören.

Flüchtlinge aus der Diktatur in Eritrea

Nach einer langen kolonialen Unterdrückung wurde Eritrea erst 1993 unabhängig von Äthiopien, seit dem Sieg der Eritreischen Befreiungsfront gibt es im Süden große Grenzstreitigkeiten. Über die Grenze zum Sudan im Norden flüchten jährlich zigtausende Richtung Mittelmeer, im Osten liegt das Rote Meer. Das präsidentiale Einparteiensystem unter Präsident Isayas Aferki unterdrückt massiv die Menschenrechte. Auf 121 000 Quadratkilometer leben knapp 7 Millionen Menschen in meist armen Verhältnissen. 75% leben in der Landwirtschaft. Eritrea hat 9 große Ethnien. Zur Hälfte sind



es verschiedene christliche Gruppen und Muslime. Unter anderem werden christliche Minderheiten verfolgt, die sich nicht dem militarisierten Staat unterwerfen. Die

Amtssprachen sind tigrinisch und arabisch. Die Lebenserwartung liegt bei 63 Jahren, eine Frau bekommt durchschnittlich 5 Kinder.

Das Bruttoinlandsprodukt liegt bei 700 Dollar pro Kopf jährlich, Platz 182 von 186 Ländern. Die von Italien gut ausgebaute Infrastruktur wurde von Großbritannien und Äthiopien weitgehend zerstört, es gibt meistens nur noch Schotterstraßen. Durch Dürren und sozialistische Misswirtschaft kommt es zu Hungersnöten. Eritrea verfügt über Bodenschätze wie Gold, Silber, Kupfer, Schwefel, Nickel, Zink, Eisen und Salz. Es gibt Zement-, Textil- und Nahrungsmittelindustrie, mehrere Brauereiunternehmen, Alkohol- und Weinproduktion.

In Eritrea herrscht unverändert eine brutale Diktatur. Obwohl sich an der Lage im Land nichts zum Besseren entwickelt hat, sank die Anerkennung eritreischer Flüchtlinge von 99,1 % im Januar 2016 auf nur noch ca. 80% im Juli. Ein häufiges Problem der Flüchtlinge ist, dass die Diktatur alle Frauen und Männer in den Militärdienst bzw. „National Service“ von unabsehbarer Dauer zwingt und bei einer Verweigerung oder Entziehung empfindliche Strafen bis hin zur langjährigen Freiheitsentziehung verhängt. Im Dienst kommt es zu einer Vielzahl von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen wie Vergewaltigungen und Folter. Die politische Verfolgung ist total. Galten Wehrdienstentziehung und Desertion bislang als Grund für die Anerkennung, werden die Betroffenen nun zunehmend auf den subsidiären Schutz verwiesen.

Noch sagt das BAMF, dass eine Abschiebung nicht zugemutet werden kann und eine Integration erwartet wird, aber das für die Integration zentrale Recht auf Familiennachzug bleibt verwehrt. Es ist inakzeptabel, wenn junge Asylantragsteller darauf verwiesen werden, dass sie auf seinen Einberufungsbescheid hätte warten sollen, damit sie dann nachweislich vor akuter Bedrohung geflohen wäre. Es ist eine Schande, wenn die EU und Deutschland mit dem Sudan kooperieren, der die Menschenrechte der Eritreer täglich missachtet und tausende in den Terrorstaat zurückschickte.

Quellen: Pro Asyl, Gesellschaft für bedrohte Völker, Wikipedia.

Interview Michael Schwarz

Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) Schwäbisch Hall-Hessental

www.baptisten-sha.de

Wie groß ist die Gemeinde und worin liegt das Besondere eurer Religion?

Unsere Gemeinde umfasst ca. 215 Mitglieder und etwa 100 Kinder und Jugendliche. Zum sonntäglichen Gottesdienst kommen ungefähr 300-350 Besucher. Wenn du nach dem Besonderen unserer Religion fragst, dann ist sie natürlich eine christliche Religion. Aber sicherlich meinst du, was das Spezielle der Baptisten ist. Wir sind eine Freiwilligkeitskirche. Das heißt, wir taufen nur Menschen, die sich selbst für den Glauben entscheiden können. Und wir sind als Baptisten der Meinung, dass Kirche und Staat getrennt sein sollen. Das bedeutet auch, dass wir uns komplett selbst finanzieren und keine Kirchensteuer erheben.



Wie sieht euer konkretes Gemeindeleben aus?

Wir sind eine Gemeinde, die es liebt, Gott zu loben und am liebsten mit modernen und zeitgemäßen Liedern. Jeden Sonntag begleitet uns eine Musikband. Innerhalb der treffen sich bei uns die verschiedensten Gruppen zum Bibellesen, zum Gebet und um Gemeinschaft zu haben. Jeden Sonntag gibt es ein Café und zwischendurch bleiben wir als Gemeinde zusammen und essen und speilen miteinander. Unser Gemeindeleben ist von dem Miteinander der verschiedenen Generationen geprägt.

Wie viele Flüchtlinge sind bei euch und wie werden sie integriert?

Zurzeit kommen ca. 30-35 Flüchtlinge zu uns in die Gemeinde. Diese Menschen werden bei uns in erster Linie integriert, wie wir auch Menschen anderer Kulturen integrieren würden, d.h. sie nehmen erst ganz normal an unserem bestehenden Gemeindeprogramm teil. Aber dann wird es auch noch etwas konkreter. Wir haben Menschen in der Gemeinde, die übersetzen können. Das macht Vieles leichter. So können die meisten Flüchtlinge auch die Gottesdienste verstehen. Hinzu kommt, dass wir ein wöchentliches Treffen anbieten, in dem nur arabisch und farsi gesprochen wird. Hier wird natürlich auch Kuchen gegessen und Tee getrunken. Außerdem bieten wir vielfältige Hilfen an, vom Fahrdienst bis hin zur Hilfe beim Renovieren oder Sprachkurse – um nur Einiges zu nennen.

Welche Rolle spielt die Religion dabei, etwa bei Konvertiten?

Religion bzw. der Glaube spielt bei uns natürlich eine große Rolle – sonst wären wir ja keine Kirche. Aber nie war die Religion ein Problem in dem Miteinander, was wir haben. Was wir aber vermehrt erleben ist, dass man sich mit den Flüchtlingen völlig normal über verschiedene Religionen austauschen kann. Und was wir als Gemeinde erleben ist, dass wir es bei den meisten Flüchtlingen mit Menschen zu tun haben, für die Religion sehr wichtig ist und sie gerne darüber sprechen möchten.

Interview mit Frau Oschetzki Ausländerbehörde SHA

Worin liegen die Hauptaufgaben des Haller Ausländeramts? Was sind persönlich Ihre speziellen Aufgaben?

Im Landkreis Schwäbisch Hall gibt es neben der Ausländerbehörde (ABH) der Stadt Schwäbisch Hall noch die ABH der Stadt Crailsheim und des Landratsamtes Schwäbisch Hall.

Die Zuständigkeit der ABH Schwäbisch Hall ist begrenzt auf das Gebiet der Stadt Schwäbisch Hall mit ihren Teilorten. Jede/Jeder, der in Schwäbisch Hall mit Hauptwohnsitz gemeldet ist und nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, ist bei der ABH aktenkundig.

Die Aufgabe der ABHs ist der Vollzug des Ausländerrechts. Sie sind zuständig für die Erteilung oder Versagung von Aufenthaltstiteln wie z.B. die Aufenthaltserlaubnis oder die Niederlassungserlaubnis.

Bei der Entscheidung über den Asylantrag ist die ABH nicht beteiligt. Während des Asylverfahrens werden von der ABH Aufenthaltsgestattungen ausgestellt. In der Regel werden durch die ABH nach der rechtskräftigen Ablehnung des Asylantrags Duldungen auf Weisung des



Regierungspräsidiums Karlsruhe im Rahmen der Amtshilfe ausgestellt.

Bei Entscheidungen über den Familiennachzug wird die ABH im Visumsverfahren beteiligt. Die Entscheidung über den Antrag unterliegt jedoch den Auslandsvertretungen.

Aufgrund der vielseitigen Aufgaben ist die ABH täglich im Kontakt mit vielen Ausländerinnen/Ausländern und unterschiedlichen Behörden.

Gibt es schöne Beispiele?

- Letztes Jahr vor Weihnachten, wollte eine syrische Familie mit zwei Kindern und einer hoch schwangeren Frau zurück nach Syrien. Sie waren müde, von dem langen Warten auf den BAMF-Bescheid und der Ungewissheit sowie der Enge in der Gemeinschaftsunterkunft. Auch unser Appell an den Familienvater, dass er unmöglich mit einer hoch schwangeren Frau ausreisen kann, half nichts. Ein paar Tage vor der freiwilligen Ausreise kam dann der erhoffte Bescheid des BAMF

- Für uns ist immer wieder erstaunlich, wie schnell Kleinkinder die deutsche Sprache erlernen. Schön zu sehen ist es, wie stolz sie sind, wenn sie für ihre Eltern etwas übersetzen können

- Über die guten schulischen Leistungen und den Ehrgeiz von Jugendlichen, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland

sind, sind wir auch immer wieder überrascht.

Wie viele Mitarbeiter gibt es? Was sind persönlich Ihre speziellen Aufgaben?

Die ABH besteht derzeit aus 4 Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeitern. Die Kunden sind in Buchstabenbereiche aufgeteilt und jede Sachbearbeiterin/jeder Sachbearbeiter hat die „Allzuständigkeit“, d.h. jede/r macht alles in seinem Zuständigkeitsbereich. Zwei Mitarbeiterinnen sind zusätzlich noch für Verpflichtungserklärungen zuständig. Von der Abteilungsleitung werden Umverteilungsanträge und schwierige Fälle mit Beteiligung von Rechtsanwälten bearbeitet sowie Vorlageberichte für die Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen, den Petitionsausschuss und für die Härtefallkommission angefertigt.

Wie viele Flüchtlingskontakte in einer Woche (ungefähr)?

Eine Statistik über die Kundenkontakte wird nicht geführt. Während der Öffnungszeiten ist es unterschiedlich, wie viele Kunden vorsprechen. Stark frequentiert sind die Öffnungszeiten am Dienstag- und Donnerstagnachmittag. Diese Öffnungszeiten werden auch von anderen Kunden der ABH- wir haben ja nicht nur Flüchtlinge als Kunden- in Anspruch genommen, da viele berufstätig sind. Wir schätzen, dass jede Sachbearbeiterin/jeder Sachbearbeiter wöchentlich 20 persönliche Kontakte während der Öffnungszeiten und wöchentlich 25 Anrufe von Kunden hat.

Welche Probleme gibt es bei diesen Kontakten?

- Mangelnde Deutschkenntnisse machen die Kontakte oft schwierig bzw. nehmen mehr Zeit in Anspruch. Oft muss ein Sachverhalt mehrmals und in einfachen Sätzen erklärt werden. Viele bringen bereits zur Vorsprache jemanden mit, der für sie übersetzt.

- Schwierig ist auch die Ungeduld der Kunden. Wir wissen, dass es sehr lange dauert, bis die Entscheidung des BAMF und die Bestandskraft der Entscheidung vorliegt. Uns dauert dies auch oft zu lange, aber beeinflussen können wir es auch nicht. Dies ist den Kunden schwer verständlich zu machen. Sie glauben, dass es schneller geht, wenn sie jeden Tag bei der ABH vorbei schauen.

- Schwierig ist auch, dass viele verschiedene Ehrenamtliche einen Kunden betreuen und wir daher jedem Ehrenamtlichen wieder den ganzen Sachverhalt erklären und erläutern müssen. Dies ist sehr zeitintensiv. Schön wäre es, wenn sich ein Ehrenamtlicher um einen Kunden kümmern würde. Vieles könnte man mit dem Ehrenamtlichen telefonisch oder per mail klären, so dass eine persönliche Vorsprache nicht immer notwendig ist. Dies würde sicher auch nicht so viele Ehrenamtliche binden, so dass diese sich ggf. um einen weiteren Kunden kümmern könnten.

- Vergessen wird leider, dass wir das Ausländerrecht nicht beschlossen haben, sondern das Ausländerrecht nur ausführen. Viele lassen daher ihren Unmut an uns aus.

Am Schluss sei noch erwähnt, dass die Kunden überwiegend nett und freundlich sind. Viele sind uns für unsere Arbeit sehr dankbar und lassen uns dies auch wissen. Bei anderen, die dies in der ersten Aufregung nicht so sehen, glätten sich die Wogen schnell und ein freundlicher Umgang und ein konstruktives Zusammenarbeiten ist danach mit den Kunden ebenfalls wieder möglich.

Theaterstück „der Weg“

von Aya Elsayed

Zum zweiten Mal haben syrische Flüchtlinge in Schwäbisch Hall das



Theaterstück „Der Weg“ aufgeführt. Das Stück wurde von Aya Elsayed geschrieben und handelt vom Verlassen der Heimat und dem Neuanfang in Deutschland. Aufgeführt wurde das Theaterstück in deutscher Sprache. Es handelt vom Alltag der Menschen aus Syrien und Deutschland, von ihrer Sehnsucht, von Ängsten und Schwierigkeiten. Im Stück wird aber auch gesungen, getanzt und gelacht.

خطوات الحصول على

37.5 يورو . 4. بعد دفع الرسوم بحوالي 4 أسابيع يسمح للمتقدم بالتسجيل للفحص النظري ويسمح له بأي وقت حتى مدة أقصاها عام كامل . 5. تتم دراسة الاسئلة النظرية من تطبيق يتم شراؤه من أي مدرسة لتعليم القيادة وباللغة العربية الذي يضم حوالي 1000 سؤال. قيمة التطبيق حوالي ال 40 يورو . 6. عند الجاهزية التامة يتم التسجيل للفحص النظري في التوف/ هنتال ودفع الرسوم 20 يورو يوم الفحص النظري. 7. الفحص عبارة عن 33 سؤال تماماً كما في التطبيق (أسئلة فيديو , إشارة , قواعد مرورية) . 8. بعد النجاح يحصل المتقدم فوراً على إشعار نجاح المرحلة النظرية . 9. بموجب الإشعار يتم التسجيل الان في مدرسة لتعليم القيادة من أجل التدريب العملي ودفع رسوم للمدرسة. المدرس / المدرية يقومون بتقدير الساعات العملية اللازمة من أجل التسجيل للفحص العلمي (كل ساعة تدريب عملي تكلف حوالي 42 يورو). 10. عند الجاهزية يتم التسجيل العملي مباشرة من قبل المدرسة ويتم إجراء الفحص العملي بحضور المدرس/المدرية مع ممتحن مراقب والقيادة العملية لمدة أقصاها 45 د. ودفع رسوم الفحص بشكل مباشر في التوف 90 يورو. 11. عند النجاح يتم إعطاء إشعار نجاح وفي اليوم التالي يتم إستلام الشهادة من المكتب المسؤول في البلدية /ويتم الاحتفاظ بالمقابل بالشهادة الاصلية من البلد الام في المكتب ذاته .

Kochrezepte aus dem Mehrgenerationentreff

Martin Weis



Gebackene Aubergine mit Joghurt und Gurke

Rezept von Foud und Alaa aus Syrien

Aubergine
Gurke
Joghurt, Wasser
Knoblauch, Salz, Pfeffer

1. Aubergine im Backofen weich garen (ca. 20 Min.)
2. Abkühlen lassen und Schale entfernen
3. Zerkleinern, würzen und unter das Joghurt geben
4. Gurke in kleine Stücke schneiden, mit Knoblauch und Salz würzen und in das mit Wasser verdünnte Joghurt geben

Was ist ein typisches Essen in Ihrer Heimat? Wir suchen die besten Rezepte und veröffentlichen sie.

Schicken Sie das Rezept an mgh@schwaebischhall.de

AFGHANISCHE Musiker GESUCHT

Fortsetzung von S.1: Die Gäste sind 60 Filzerinnen aus allen Teilen Deutschlands. Wir kooperieren bei diesem Treffen mit der DAI, der Deutsch – Afghanischen Initiative Freiburg (www.guldusi.com). Es werden Stickbilder aus Afghanistan verkauft und verarbeitet. Gleichzeitig findet eine Ausstellung im Fränkisch Hällischen Museum in Schwäbisch Hall statt, in der Stickbilder afghanischer Frauen ausgestellt werden.

Beate Hufeisen
Heimvolkshochschule
Hohebuch 16
74638 Waldenburg
Tel.Nr. 07942-107-13
b.hufeisen@hohebuch.de
www.hohebuch.de



Computerwerkstatt im Haus der Bildung

Texte schreiben, Dateien speichern, Internet und vieles mehr. Kostenfrei, keine Anmeldung
Jede Woche (außer in den Ferien)

Mittwochs, 12:00 bis 13:00 Uhr

Leitung: Martin Weis
Raum N 1.22, 1. OG Nordbau

Öffnungszeiten KLEIDERKAMMER Am Ripperg 5
Dienstag 31.1. von 16 bis 18 Uhr Donnerstag 9.2 von 15 bis 17 Uhr, Faschingskostüme für Kinder! Di 14.2., Do 23.2., Di 28.2. Die Fahrradwerkstatt ist im Winter zu.



Haller Flüchtlingszeitung

Dieses Zeitungsprojekt erscheint monatlich. Beiträge sind willkommen. Unterstützen Sie den FREUNDKREIS, der sich 14tägig trifft: 6.2., 20.2. immer 20 Uhr im Haus der Bildung in Schwäbisch Hall

V. i. S. d. P. Freundeskreis Asyl Schwäbisch Hall
c/o Hussain Issari, Hans A. Graef, Samer Hassnou,
Salinenstraße 6 0791-94668526 (s. Foto oben)

hans.a.graef@t-online.de www.freundeskreis-asyl-sha.de
www.fluechtlingsrat-bw.de www.asyl.de